



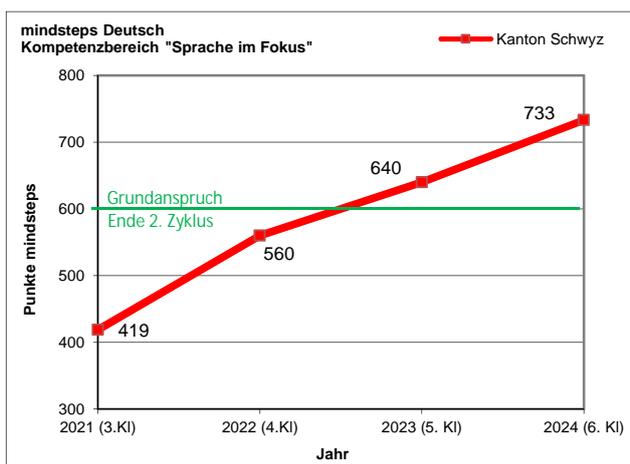
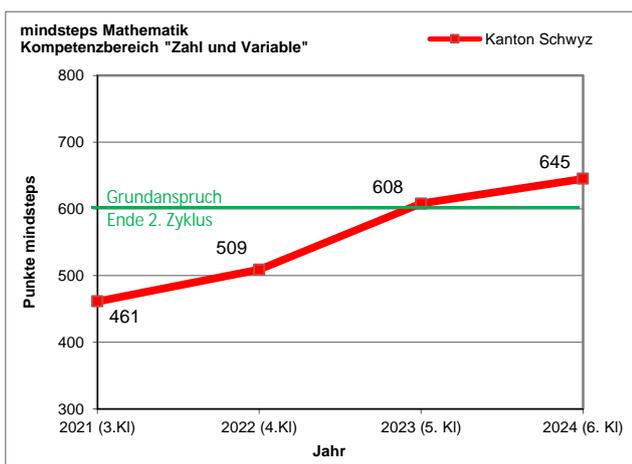
### Auswertung mindsteps

#### Auswertung Kanton Schwyz

Jahr: 2024

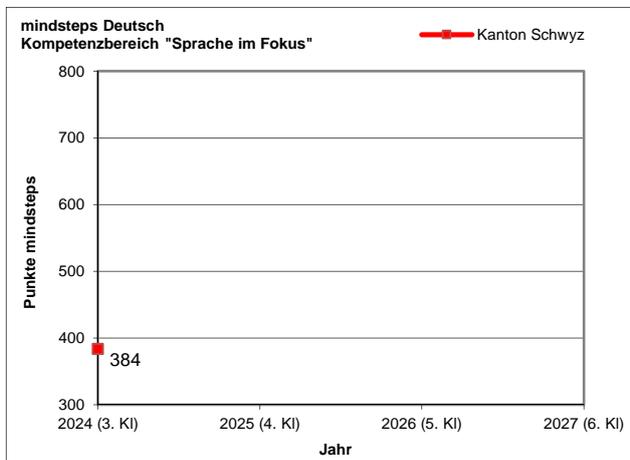
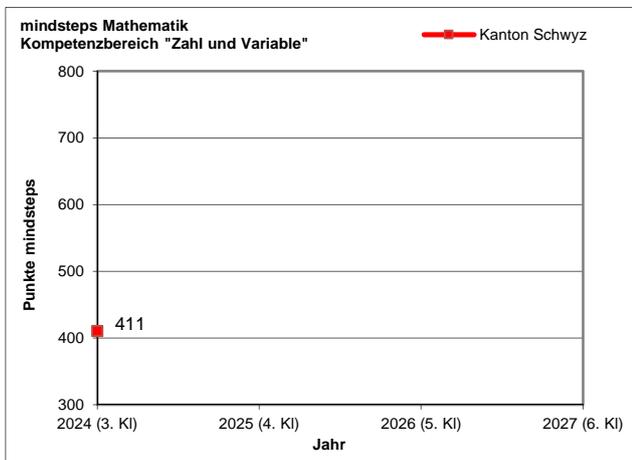
Die folgenden Grafiken resultieren aus einem Einblick der Abteilung Schulcontrolling in die Handhabung von mindsteps in den Schulen. Der Einblick findet jeweils im April statt. Im Fachbereich „Deutsch“ wird der adaptive Test zum Kompetenzbereich „Sprache im Fokus“, im Fachbereich „Mathematik“ wird der adaptive Test zum Kompetenzbereich „Zahl und Variable“ durchgeführt.

Jahrgang 2017/18\* Anzahl testteilnehmende Schülerinnen und Schüler 2024 (6. Klassen): 1414

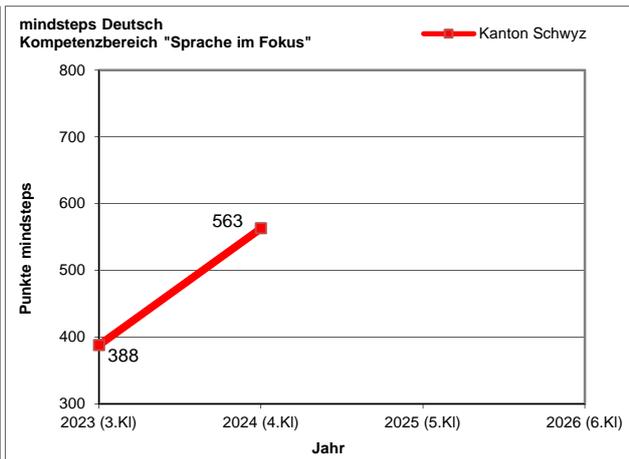
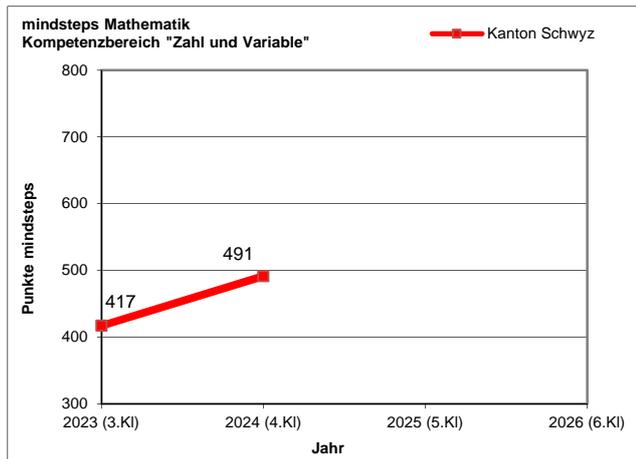


Quelle: Vollzugsmeldungen der Schulen der entsprechenden Jahre.

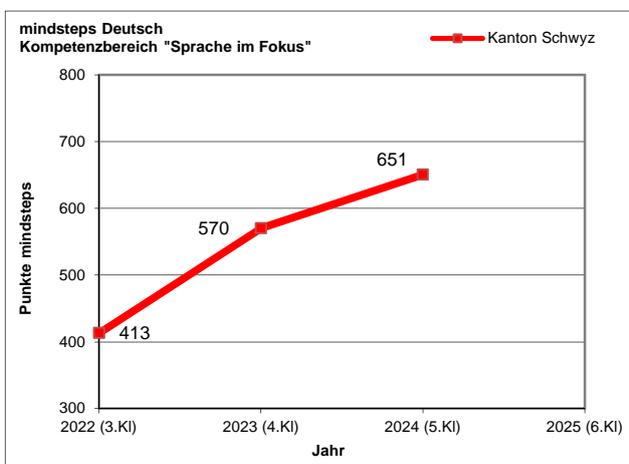
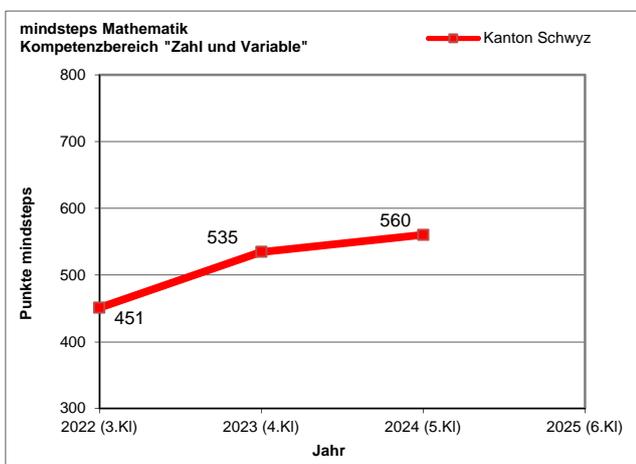
Jahrgang 2020/21 Anzahl testteilnehmende Schülerinnen und Schüler 2024 (3. Klassen): 1459



Quelle: Vollzugsmeldungen der Schulen der entsprechenden Jahre.



Quelle: Vollzugsmeldungen der Schulen der entsprechenden Jahre.



Quelle: Vollzugsmeldungen der Schulen der entsprechenden Jahre.

\* = Schuljahr, in welchem dieser Jahrgang in die Volksschule eintrat (Obligatorisches Kindergartenjahr)

mindsteps...

- basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen über den Nutzen kompetenzorientierter Rückmeldungen (Feedback nutzen und Lernen planen).
- gibt Rückmeldungen über Lernfortschritte und unterstützt damit die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernen und die Lehrerinnen und Lehrer in ihrem Handeln (John Hattie, 2009: Visible Learning). Die Rückmeldungen werden sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die ganze Klasse ausgewiesen.
- führt zu kompetenzorientiertem Feedback, das für die Planung des Lernens genutzt wird. Algorithmen berechnen aufgrund von gelösten Aufgaben, über welches Wissen und Können Schülerinnen und Schüler verfügen und welche Kompetenzen idealerweise als Nächstes vermittelt und erworben werden sollen.
- überprüft die Kompetenzen und bildet die Ergebnisse in einem Kompetenzprofil ab.
- ermöglicht ein adaptives Lernen und Prüfen, was bedeutet, dass den Schülerinnen und Schülern Aufgaben vorgelegt werden, die ihrem Lernstand entsprechen. Aufgabenserien können für die ganze Klasse zusammengestellt oder für einzelne Schülerinnen und Schüler personalisiert werden.
- gibt ein unabhängiges Feedback über den Lernstand der Klasse und der Schülerinnen und Schüler und unterstützt damit eine faire und förderorientierte Beurteilung.
- nutzt die digitale Technologie im Wissen darum, dass technische Hilfsmittel das professionelle Handeln von Lehrpersonen und deren Leidenschaft nicht ersetzen, aber in mancher Hinsicht unterstützen können und damit die Lehrpersonen entlasten.
- liefert Grundlagen für das Gespräch mit Eltern und Lernenden.
- zielt nicht auf den Unterrichtserfolg der einzelnen Lehrperson.